

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 4

Artikel: Besuch bei Pablo Casals, dem berühmtesten Cellisten der Gegenwart

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-635376>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

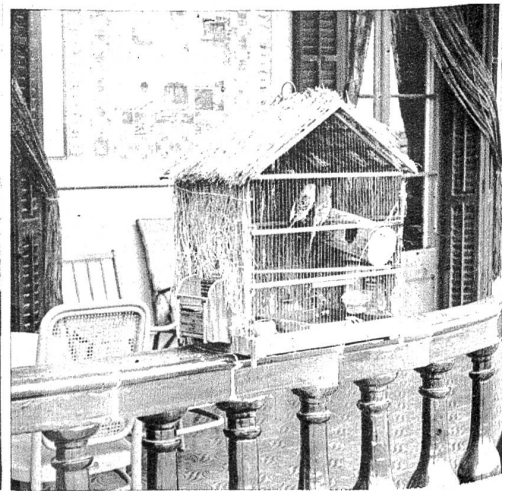
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



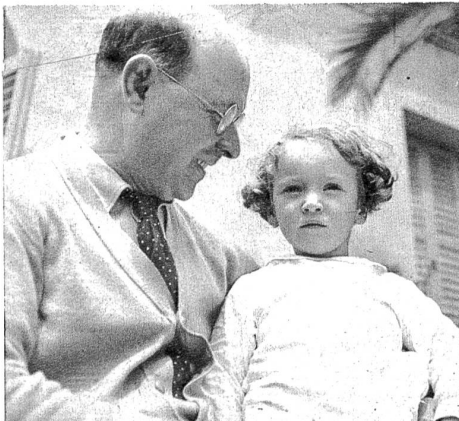
Teilansicht der Villa des Meisters in Vendrell bei Barcelona. In katalanischem Stil erbaut, liegt sie direkt am Meere.

Casals gefiederte Freunde auf der Terrasse.

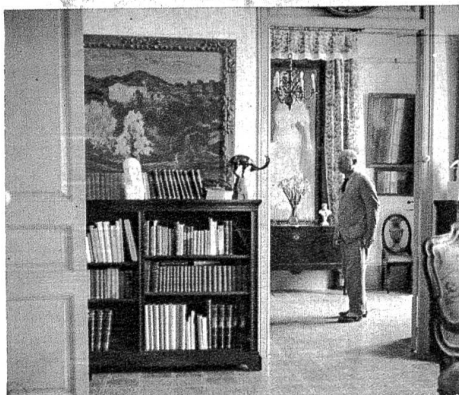
Besuch bei Pablo Casals

dem berühmtesten Cellisten der Gegenwart

(Photo Paul Senn)



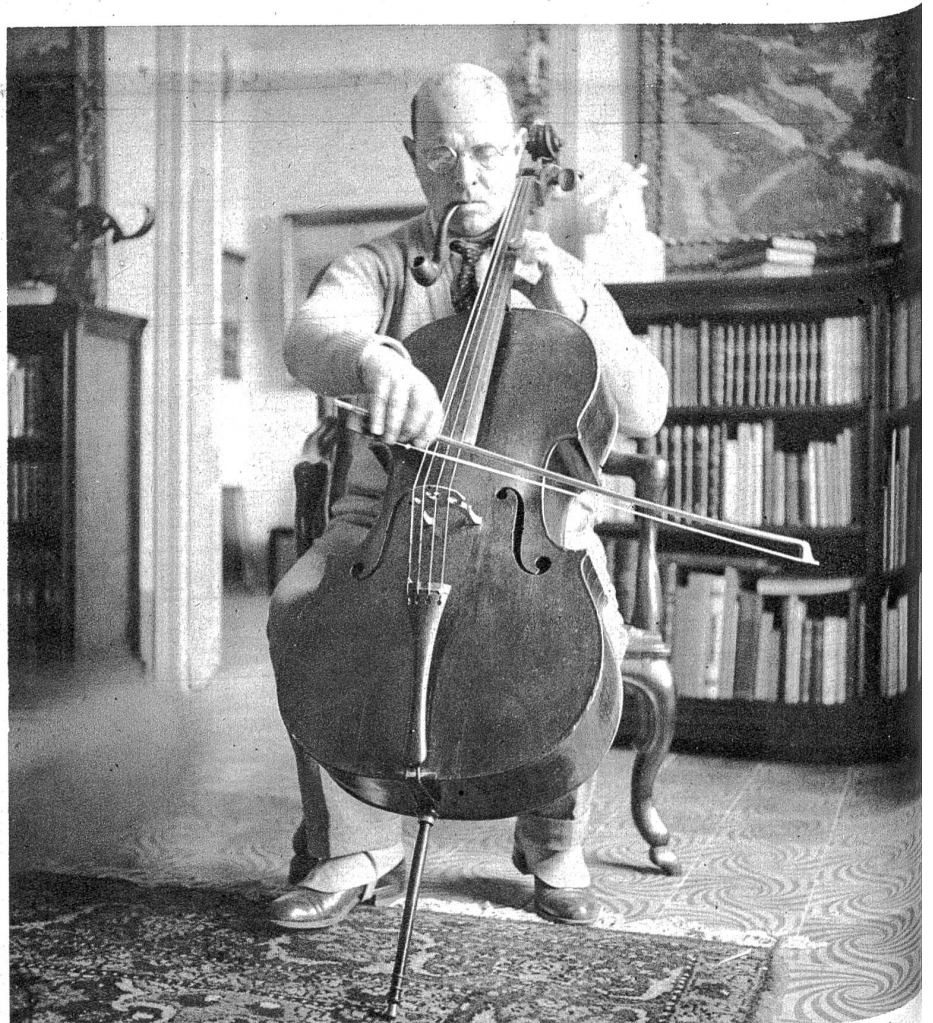
Der Maestro, ein grosser Kinderfreund, mit einem seiner Nichten. Während des Bürgerkrieges stellte Casals den grössten Teil seiner Einnahmen für die notleidenden Kinder seiner Heimat zur Verfügung.



Interieur in Casals Villa. Sie ist das reine Museum; Erinnerungsstücke von seinen vielen Konzertreisen, Katalanische Plastiken, Gemälde und Bücher finden sich über das ganze Haus verteilt.



Des Meisters erstes Cello, das ihm sein Vater einstmals aus einem Kürbis verfertigt hat.



Tag für Tag übt Casals viele Stunden lang auf die kommende Saison oder Konzertreise hin.



Eine Aufnahme des Meisters während eines frühern Konzertes im grossen Kasinosaal in Bern.



Ein Teil von Casals grosser Sammlung katalanischer Bauernkunst.

Eine Ecke in Casals Arbeitsraum. Ueber dem Tisch ist das Beethoven-Portrait sichtbar, das die Stadt Wien im Beethoven-Jahr 1927 dem Meister geschenkt hat.

